



1/2005

Inhaltsverzeichnis

- Traktanden der Gemeindeversammlung
- Rechnung 2004 der Einwohnergemeinde Oberbalm
- Gemeindeverwaltung und Gemeinderat
- Wegkommission
- Fachstelle Jugend
- Kirchgemeinde
- Mütter- und Väterberatung Bern-Land
- Samariterverein
- Post
- Ballsportverein
- ZSO Oberbalm
- Geburtstage
- Geburten
- 1to1 energy
- Regions-Verband Schwarzwasser

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Montag, 23. Mai 2005, 20.00 Uhr im Schulhaus Oberbalm, Saal

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2004 und Bewilligung der Nachkredite
2. Bewilligung des Investitionskredites für den Hochwasserschutz „am Stalden“
3. Zusicherung des Gemeindegemeinschafts an Herrn Balachandran Baladevan, Oberbalmstrasse 223, Oberbalm
4. Berichterstattung und Verschiedenes
unter anderem orientiert der Gemeinderat über den Gehweg Dorf Oberbalm

Die Akten zu den Traktanden liegen 10 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt vom 30. Mai 2005 bis und mit 30. Juni 2005 während dreissig Tagen in der Gemeindeverwaltung Oberbalm öffentlich auf. Während der Auflage kann gegen das Versammlungsprotokoll schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Oberbalm gemacht werden. Anschliessend entscheidet der Gemeinderat über allfällige Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Rechtsmittelbelehrung

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen, solche in Wahlangelegenheiten innert 10 Tagen nach der Gemeindeversammlung, beim Regierungsstatthalter in Bern schriftlich und begründet einzureichen.

Alle Stimmberechtigten, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde Oberbalm angemeldet sind, werden zur Teilnahme an der Versammlung freundlich eingeladen.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

3096 Oberbalm, 15. April 2005

Der Gemeinderat

Jahresrechnung 2004 der Einwohnergemeinde Oberbalm

Auf den nächsten Seiten präsentieren wir Ihnen die Jahresrechnung 2004.

Wir freuen uns, Ihnen einen Rechnungsabschluss zu präsentieren, welcher rund 110'000.-- besser ist, als wir budgetiert haben.

Wir möchten Ihnen den Grund für das bessere Resultat erläutern:

Die letzte Bauparzelle an der Oberdorfstrasse wurde im 2004 verkauft. Dieser Verkauf führte zu einem erneuten Buchgewinn, welcher die Rechnung beeinflusste.

Das war vorerst der letzte Verkauf einer Parzelle in der Oberdorfstrasse, welche ausserordentliche Erträge generiert.

Unser Eigenkapital per 31.12.2004 beträgt neu 1'843'995.-- → dies nach Abzug des Aufwandüberschusses vom 2004 von 117'765.--.

Weitere Abweichungen ersehen Sie aus der Rechnung; die detaillierten Angaben zur Rechnung liegen 10 Tage vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Gerne sind wir auch bereit, weitere zusätzliche Fragen zu beantworten.

An der Gemeindeversammlung werden keine weiteren Unterlagen abgegeben. Wir empfehlen Ihnen die Gemeindenachrichten mitzunehmen.

Die vorliegende Rechnung wurde vom Gemeinderat am 19. April genehmigt und wird der Gemeindeversammlung zur Annahme empfohlen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Gemeinderat Oberbalm und der Finanzverwalter W. Streit

Jahresrechnung 2004 der Einwohnergemeinde Oberbalm

Laufende Rechnung

		RECHNUNG 2004		VORANSCHLAG 2004		RECHNUNG 2003	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	Total Umsatz	2'626'906.90	2'626'906.90	2'588'300.00	2'588'300.00	2'963'969.45	2'963'969.45
	Ertrags-/Aufwandüberschuss		117'765.84		227'540.00	238'741.10	
	Total Aufwand/Ertrag	2'626'906.90	2'509'141.06	2'588'300.00	2'360'760.00	2'725'228.35	2'963'969.45
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	535'098.50	150'385.35	559'300.00	152'900.00	551'495.00	160'754.30
011	Legislative	4'978.15	0.00	7'500.00	0.00	6'695.85	232.55
012	Exekutive	37'127.90	0.00	44'400.00	1'000.00	40'353.55	0.00
029	Allgemeine Verwaltung	304'619.70	40'352.70	303'000.00	43'500.00	304'336.65	46'485.60
090	Verwaltungsliegenschaft	17'378.90	905.00	19'300.00	1'200.00	17'460.55	4'964.30
091	Mehrzweckgebäude	72'073.00	10'206.80	87'000.00	9'100.00	85'095.45	11'518.90
092	Hauswartstelle Liegenschaften	98'920.85	98'920.85	98'100.00	98'100.00	97'552.95	97'552.95
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	144'374.70	141'112.55	110'300.00	88'860.00	128'922.35	128'660.05
100	Mass und Gewicht	8'146.65	0.00	10'000.00	0.00	9'179.00	0.00
101	Übrige Rechtspflege	24'892.80	37'724.10	8'300.00	9'100.00	13'261.90	24'090.20
113	Gemeindepolizei	1'000.00	0.00	1'200.00	0.00	1'063.00	0.00
140	Wehrdienst	81'326.05	81'326.05	61'100.00	61'100.00	61'789.70	61'789.70
151	Militär	548.80	0.00	1'500.00	0.00	1'077.80	0.00
160	Zivilschutz	26'960.40	22'062.40	25'400.00	18'660.00	42'550.95	42'780.15
161	Übrige zivile Landesverteidigung	1'500.00	0.00	2'800.00	0.00	0.00	0.00

Jahresrechnung 2004 der Einwohnergemeinde Oberbalm

Laufende Rechnung

		RECHNUNG 2004		VORANSCHLAG 2004		RECHNUNG 2003	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2	BILDUNG	546'700.45	22'336.00	536'200.00	23'400.00	560'933.60	25'736.75
200	Kindergarten	54'475.25	172.80	64'800.00	0.00	51'865.80	204.80
210	Primarstufe	203'391.05	794.40	213'400.00	1'000.00	208'523.75	2'101.30
212	Sekundarschulstufe 1	175'280.85	0.00	148'900.00	0.00	160'213.10	0.00
214	Musikschulen	6'971.65	0.00	7'800.00	0.00	7'244.00	0.00
217	Schulliegenschaften	105'843.65	21'368.80	100'400.00	22'400.00	132'228.15	23'430.65
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule	738.00	0.00	900.00	0.00	858.80	0.00
3	KULTUR UND FREIZEIT	18'644.35	2'934.50	25'800.00	2'400.00	12'789.20	2'431.00
300	Bibliothek	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00
301	Museen	1'489.00	0.00	1'100.00	0.00	992.00	0.00
302	Theater, Konzerte	3'489.00	0.00	3'400.00	0.00	3'133.00	0.00
309	Übrige Kulturförderung	3'794.85	0.00	4'000.00	0.00	2'836.75	0.00
320	Massenmedien	2'894.00	0.00	2'500.00	0.00	2'551.95	0.00
330	Parkanlagen und Wanderwege	4'977.50	2'934.50	12'800.00	2'400.00	1'275.50	2'431.00
4	GESUNDHEIT	50'567.05	0.00	50'500.00	0.00	49'870.30	0.00
440	Spitex/Krankenpflege	45'000.00	0.00	45'000.00	0.00	45'000.00	0.00
450	Krankheitsbekämpfung	860.00	0.00	1'000.00	0.00	860.00	0.00
460	Schulärztliche Pflege	1'370.00	0.00	1'100.00	0.00	1'005.00	0.00
461	Schulzahnärztliche Pflege	2'737.20	0.00	2'600.00	0.00	2'419.90	0.00
470	Lebensmittelkontrolle	599.85	0.00	800.00	0.00	585.40	0.00

Jahresrechnung 2004 der Einwohnergemeinde Oberbalm

Laufende Rechnung

		RECHNUNG 2004		VORANSCHLAG 2004		RECHNUNG 2003	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5	SOZIALE WOHLFART	509'561.25	77'140.66	525'200.00	83'100.00	495'304.70	87'416.30
500	AHV-Zweigstelle	18'185.00	1'199.00	20'000.00	1'100.00	17'105.60	1'155.00
501	Gde.anteil am Beitrag des Kt.für die AHV	44'836.00	0.00	46'000.00	0.00	54'461.00	0.00
510	Gde.anteil am Beitrag des Kt. für die IV	40'545.00	0.00	42'000.00	0.00	46'478.00	0.00
520	Krankenversicherung	3'700.00	0.00	5'000.00	5'000.00	0.00	7'839.90
530	EL der AHV/IV; Sonstiges	108'966.00	0.00	110'000.00	0.00	96'520.00	0.00
540	Jugendschutz	5'077.00	0.00	4'500.00	0.00	4'922.00	0.00
580	Sozialhilfe	425.00	0.00	0.00	0.00	1'674.40	200.00
582	Weitere Wohlfahrtseinrichtungen	1'045.00	0.00	1'000.00	0.00	980.00	0.00
583	Asylwesen	27'193.45	25'798.01	31'200.00	25'500.00	25'948.10	26'004.80
585	Inkassohilfe+Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder	0.00	0.00	0.00	0.00	1'420.20	0.00
587	Lastenausgleich	257'188.80	50'143.65	260'500.00	51'500.00	244'295.40	52'216.60
589	Sozialbehörden, Sekretariat	2'400.00	0.00	5'000.00	0.00	0.00	0.00
590	Hilfsaktionen im Inland	0.00	0.00	0.00	0.00	1'500.00	0.00
6	VERKEHR	230'329.75	54'710.15	190'200.00	44'000.00	185'222.90	47'625.85
620	Gemeindestrassennetz	175'081.75	35'478.15	135'300.00	30'000.00	128'482.90	31'369.85
651	Nahverkehrsbetriebe	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00
690	Übriger Verkehr	52'248.00	19'232.00	51'900.00	14'000.00	53'740.00	16'256.00

Jahresrechnung 2004 der Einwohnergemeinde Oberbalm

Laufende Rechnung

		RECHNUNG 2004		VORANSCHLAG 2004		RECHNUNG 2003	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	368'805.15	308'890.45	330'200.00	280'300.00	485'598.50	402'932.00
700	Wasserversorgung	118'123.80	118'123.80	93'400.00	93'400.00	100'198.55	100'198.55
710	Abwasserentsorgung	110'733.45	110'733.45	88'100.00	88'100.00	228'107.65	228'107.10
720	Abfallentsorgung	69'244.20	69'244.20	72'200.00	72'200.00	67'980.35	67'980.35
740	Friedhof und Bestattung	22'804.80	6'250.00	24'800.00	12'700.00	16'943.10	6'646.00
750	Gewässerverbauung	39'972.30	0.00	43'900.00	10'000.00	68'316.95	0.00
780	Öffentliche Toiletten	3'680.80	0.00	4'200.00	0.00	4'051.90	0.00
789	Übrige Immissionen	4'245.80	4'539.00	3'600.00	3'900.00	0.00	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	6'155.10	36'491.00	11'600.00	27'000.00	5'296.60	27'010.00
800	Landwirtschaft	6'155.10	0.00	11'600.00	0.00	5'296.60	0.00
860	Elektrizität	0.00	36'491.00	0.00	27'000.00	0.00	27'010.00
9	FINANZEN UND STEUERN	216'670.60	1'715'140.40	249'000.00	1'658'800.00	249'795.20	2'081'403.20
900	Obligatorische periodische Steuer	0.00	1'010'000.10	0.00	1'099'600.00	0.00	1'007'004.05
901	Obligatorische aperiodische Steuern	0.00	41'062.75	0.00	15'000.00	0.00	56'523.15
902	Liegenschaftssteuern	0.00	96'253.50	0.00	90'000.00	0.00	93'071.00
903	Steuerabschreibungen	12'750.95	0.00	20'000.00	0.00	4'419.70	0.00
904	Fakultative Steuern und Abgaben	0.00	3'060.00	0.00	3'400.00	0.00	3'390.00
920	Finanzausgleich	0.00	341'786.00	0.00	365'500.00	0.00	330'679.00
930	Anteile an kant. Steuern und Abgaben	0.00	1'408.75	0.00	1'000.00	0.00	11'937.05
940	Zinsen	22'473.55	7'693.55	24'300.00	3'500.00	32'507.75	12'707.00
942	Liegenschaften Finanzvermögen	15'919.75	213'875.75	24'200.00	80'800.00	43'314.50	566'091.95
990	Abschreibungen	165'526.35	0.00	180'500.00	0.00	169'553.25	0.00

Neuer Standort der öffentlichen Telefonanlage

Wie sie alle bereits informiert sind, befindet sich die Poststelle neu im Landiladen. Durch diese Änderung musste für die öffentliche Telefonanlage ein neuer Standort gesucht werden. Der Gemeinderat hat zusammen mit der Swisscom einen geeigneten Ort gefunden. Die öffentliche Telefonanlage wird neu an der Wand des Gemeindehauses neben den Fenstern des Sitzungszimmers montiert. Die Anlage ist damit für die Postautobenutzer und Wanderer gut zugänglich.

Der Gemeinderat

Vernehmlassung zur Definition der Verwaltungsregionen und -kreise

Im Vernehmlassungsverfahren zur Definition der Verwaltungsregionen und Verwaltungskreise im Rahmen des Projektes „Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung“ spricht sich der Gemeinderat Oberbalm für eine Aufspaltung der Verwaltungsregion Mittelland in Mittelland-Nord und Mittelland-Süd aus.

Mit der neuen Zuordnung würde die Gemeinde Oberbalm zum Mittelland-Süd gehören; heutige Amtsbezirke Schwarzenburg und Seftigen.

Auf der Innenseite befindet sich die Aufstellung der neuen Verwaltungsregionen und -kreise.

Der Gemeinderat

Vermieten von Pflanzgarten



Der ehemalige Schulgarten wird schon seit einigen Jahren an Private vermietet. Seit letzten Herbst ist eine dieser Parzellen frei.

Personen mit einem grünen Daumen, die gerne anpflanzen würden, finden hier gute Voraussetzungen. Im Garten hat es ausserdem einen Wasseranschluss.

Interessierte können sich auf der

Gemeindeverwaltung, Herr W. Streit, Tel. 031/848 10 59 melden.

Der Gemeinderat

Grünabfuhrdaten 2005

Die Grünabfuhr findet in diesem Jahr wie folgt statt:

➤ **Rasenschnitt**

Ab Montag, **25. April 2005**, wird Herr Trittibach an den untenstehenden Daten jeweils von **Montagmittag bis Dienstagmittag** ein Wagen auf den Viehschauplatz stellen, auf den alle EinwohnerInnen ihren Rasen und sonstige Grünabfälle deponieren können.

Daten:

Mai: 02., 09., 16., 23., 30.

Juni: 06., 13., 20., 27.

Juli: 04., 18.

August: 01., 15., 29.

September: 05., 12., 19., 26.

Oktober: 04., 10., 17., 24., 31.

November: 07., 14.

➤ **Grünabfälle**

Strauchschnitte bitte gebündelt neben dem Wagen deponieren.

➤ **Gehölze**

Am 29. Oktober 2005 findet eine Häckselaktion statt, für welche man sich direkt bei Herrn Trittibach, Tel: 031/849 19 06 anmelden kann. Die Häckselaktion wird vorgängig im Amtsanzeiger publiziert.

Der Häckseldienst wird direkt bar eingezogen.

Wir bitten alle zu beachten, dass keine Hausabfälle mit der Grünabfuhr entsorgt werden dürfen. Dafür gibt es immer noch Kehrichtsäcke mit Marken.

Für Ihr Verständnis danken wir bestens.

Für **weitere Auskünfte** steht Ihnen die **Gemeindeverwaltung, 031/848 10 50** oder **Herr Trittibach, 031/849 19 06**, gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Die Winter-Gemeindeversammlung findet am Montag den **5. Dezember 2005** statt. Der Eingabeschluss für Beiträge zu diesem Heft ist somit der **5. November 2005**. Ihre sehr willkommenen Beiträge bitte an die Gemeindeverwaltung oder direkt an:

pulfer@swissonline.ch

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen an öffentlichen Strassen der Gemeinde und Privaten / Einfriedungen (Stacheldrahtzaun)

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Bestimmungen** zu beachten:

1. **Bäume, Sträucher und Anpflanzungen**, die zu nahe an Strassen stehen **oder in den Strassenraum hineinragen**, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten; ebenso wird die freie **Durchfahrt für die Kehrichtabfuhr beeinträchtigt**.
Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassenbaugesetz vom 02. Februar 1964 unter anderem vor:
 - Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Ueberhängende Aeste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50m freigehalten werden.
 - Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
 - Bei **gefährlichen Strassenstellen** längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen und Bahnübergängen, dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art inklusiv Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach örtlichen Verhältnissen **ausreichender Seitenbereich** freizuhalten ist.
 - Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2m von der Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes haben.
2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht,

bis zum 31. Mai 2005

die **Aeste und andere Bepflanzungen** auf das vorgesehene Lichtmass **zurückzuschneiden**. Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais, Getreidearten) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen**, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss. Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Aeste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Er hat die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk (im Herbst) zu reinigen.

3. Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen auf einen Abstand von 2m von der Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes zurückverlegt werden.



BITTE BEACHTEN



Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen werden die Arbeiten durch die Wegkommission auf Kosten des Pflichtigen ausgeführt.

D.h., sollten die Strassenanstösser die Arbeiten nicht bis zum **31. Mai 2005** ausgeführt haben, werden diese durch die Wegkommission (mit Rechnungsstellung für die geleisteten Arbeiten) ausgeführt.

WEGKOMMISSION OBERBALM

Traum-Nacht im August Vollmond

Von der Abenddämmerung bis zum Sonnenaufgang. Eine traumhaft spirituelle Wanderung für alle interessierten Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren in der Region Schwarzwasser/Oberbalm am 19./20. August 2005.

Die Fachstelle Jugend und die Interessensgruppe der Jugendarbeitenden (IGJ) des Dekanats Bern Region arbeiten auf der Projektebene eng zusammen. Die IGJ ist ein Zusammenschluss von Jugendarbeitenden aus den einzelnen Pfarreien des Dekanats Bern Region. Unser Projekt für den Sommer beinhaltet eine Sommernacht mit spritzig-spirituellen Inhalten.

Ein wichtiges Anliegen dabei ist, den Anlass in der Natur und nicht in der Stadt durchzuführen. Als Einwohnerin von Oberbalm schien mir das Gebiet rund um das Schwarzwasser und Oberbalm für diesen Anlass mehr als geeignet.

Lebensträume...-räume, Träume sind Schäume... Heute schon geträumt?

Spiritualität soll durch verschiedene Elemente greifbarer gemacht werden: Durch das Erleben der Nacht in der Natur und Ateliers mit verzaubernden und bezaubernden Elementen. Das grossartige Schauspiel der Nacht in der Natur mit Flussrauschen und Waldboden, Sternenhimmel und Vollmond, trägt dazu bei „Traumhaftes“ zu erleben.

Bei nasskalter Witterung wird der Anlass leider nicht in dieser Form durchgeführt werden. Da Mitte September die 72-Stunden Aktion durch die Jugendverbände organisiert wird, verzichten wir auf ein Verschiebedatum. Die Schlechtwettervariante wird in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Diese Variante wird in Richtung „Traum-Spiele ohne Ende“ und einem besinnlichen Abschluss in der Kirche gehen.

Wir gehen davon aus, mit diesem Anlass zwischen 20 und 100 Jugendliche und junge Erwachsene anzusprechen. Trägerschaft des Projekts ist die Fachstelle Jugend des

Dekanats Bern Region in Zusammenarbeit mit Jungwacht/Blauring, der IGJ und mit der Unterstützung der Kirchgemeinde Oberbalm. Der Anlass ist für die Teilnehmer/innen freiwillig und nicht im Sinne eines Wahlfachangebotes zu besuchen.

Die Nacht der Nächte

Die Gruppe der angemeldeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen trifft sich am Freitag, 19. 08. 2005 um 20. 30 Uhr am Bahnhof in Bern (Treffpunkt) und fährt um 20.54 Uhr mit dem Zug zur Schwarzwasserbrücke. Dort findet eine Wanderung durch den Schwarzwassergraben über Mösli, Borisried bis in die Gegend „Schneitershus“, „Tschuggen“, und am Schluss auf die Wiese bei „Gassershus“ statt.

Die Gruppe trifft dort etwa um 24. 00 Uhr auf dem Plateau ein und ist eingeladen, in diesem obgenannten Gebiet einige Ateliers zu besuchen. Grosse Feuer markieren die Atelier-Treffpunkte, das sind unter anderem Geschichtenzelt, Schwitzhütte, Traumbilder, Pizza aus dem Holzofen, usw. Ein rollender Traumfänger wird die Träume einsammeln und weiterweben.

Das Unterwegs-Sein und die Atelierbesuche dauern bis ca. 5. 00 Uhr. Dann geht es auf die Wiese bei „Gassershus“. Dort findet eine spirituelle Morgeneinstimmung bei Sonnenaufgang statt, denn Träume können greifbar werden...

Mit Bauernbrot und eine Schokolade werden danach die Lebensgeister geweckt. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden auf das erste Postauto am Samstagmorgen (Abfahrt 7. 34 Uhr) gehen.

Falls Sie „gluschtig“ geworden sind so freut mich das. Weitere Auskünfte gebe ich Ihnen gerne:

Karin Hehli, Fachstelle Jugend ,
karin.hehli@kathbern.ch oder
Tel 031 300 33 60.

Interessierte Jugendliche oder junge Erwachsene können sich bei Patrik Böhler bis zum 05. August 05

(patrik.boehler@kathbern.ch) anmelden.
Besten Dank.

Einladung zur ordentlichen Versammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Oberbalm

Montag, 13. Juni 2005 um 20.15 Uhr im Schulhaus Oberbalm

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung 7. Dezember 2004
2. Jahresrechnung 2004
3. Finanzplan
4. Abstimmung Erwerb Pfarrhaus
5. Wiederwahl Ruth Wagner-Hüppi infolge Ablauf der Amtsdauer
6. Verschiedenes

Alle in kirchlichen Angelegenheiten Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Anschliessend gemütliches Zusammensein.

Der Kirchgemeinderat

Gemeindereise in die Cevennen vom 24.9. - 1.10.2005 ‚Auf den Spuren der Hugenotten‘

Leitung: Pfr. Ulrich Gerber, Albligen und Pfr. Bernd Berger, Oberbalm

Eine faszinierende, raue Landschaft, Schluchten und Gardontäler, zahlreiche Schauplätze protestantischer Geschichte in Südfrankreich (das Hugenottenmuseum in Mas Soubeyran, Mialet, Le Pont-de-Montvert, die Städte Nîmes und Avignon, der Pont du Gard, Montpellier, die Tour de Constance in Aigues-Mortes, die Camargue) – all das steht uns in dieser Woche offen. Auch das Meer ist nicht weit und Geselligkeit, Besinnung und das leibliche Wohl sollen ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Kosten: Hotel Ü/F € 26.90 (DZ); € 41.90 (EZ) pro Nacht
Fahrtkosten ca. Fr. 200.— (zus. ca. Fr. 500.—)
Hinzu kommen die Mahlzeiten (Menu im Hotel ca. € 11.50; mittags Picknick),
Ausflüge und Eintritte und persönliche Ausgaben

Nähere Informationen bei Pfr. B. Berger, Tel. 031 849 01 55.

Wir bitten alle Interessierten, sich bis Ende Mai anzumelden.

Ausflug der Kirchgemeinde

Im vergangenen Jahr durften wir dank einer grosszügigen Spende die Fenster im Chor unserer Kirche neu gestalten.

Fenster - ein Fenster öffnen ... Aussichten, Visionen, Einblicke – dies ist das Schwerpunktthema, das wir für unsere Kirchgemeinde für das Jahr 2005 gewählt haben.

Dazu passend führt unser diesjähriger Ausflug ins **Museum für Glasmalerei** nach Romont, wo wir kunstvoll gestaltete Fenster von früher und heute bestaunen und einem Glasmaler bei der Arbeit zusehen können.

Die kirchlichen MitarbeiterInnen werden persönlich eingeladen; wer sonst Interesse hat, ist herzlich eingeladen sich anzuschliessen. Die Kosten für Reise, Museumseintritt und Führung betragen Fr. 30.— pro Person.

Datum	Sonntag, 5. Juni 05
Besammlung	13.00 Uhr beim Schulhaus Oberbalm
Rückkehr	ca. 18.30 Uhr

Auf Ihre Beteiligung freut sich das Pfarramt und der Kirchgemeinderat.

Anmeldung bis 28. Mai an Rita Rolli, Stein, Oberbalm, Tel. 031 849 30 83, oder kirche.oberbalm@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung Bern-Land



Die nächsten Beratungen im Schulhaus Oberbalm finden an folgenden Daten statt:

23. Mai	15. August	21. November
27. Juni	19. September	19. Dezember
18. Juli	17. Oktober	

jeweils von **14.00 – 16.00 Uhr**

Die Telefonsprechstunde Montag – Freitag 8.00 – 11.00 Uhr unter Telefon 031 922 06 70

Mütter- und Väterberatung Bern-Land

Ey 4

3063 Ittigen

Tel. 031 922 06 70

oder E-Mail: mvb_bern_land@freesurf.ch



Die Schweizerische Samaritersammlung liegt schon einige Zeit zurück, wir möchten es aber nicht unterlassen, allen Spenderinnen und Spendern herzlich für Ihren Beitrag zu danken!

Herzliche Gratulation an **Werner Scheuner**, Schwendi er hat 50 Mal Blut gespendet!

Kursangebote in Oberbalm in diesem Jahr:

Nothelferkurs:

Freitag / Samstag 20. / 21. Mai im Schulhaus Oberbalm.

Zeiten: Freitag 18.30h bis 22:00h. Samstag 8.30h bis 16.30h.

Auskunft und Anmeldung: Regina Hinni

Lindenzelg

3096 Oberbalm

Tel. 031 849 18 05

Notfälle bei Kleinkindern:

4 Mal Mittwoch und Samstag, 26. / 29. Oktober und 2. / 5. November.

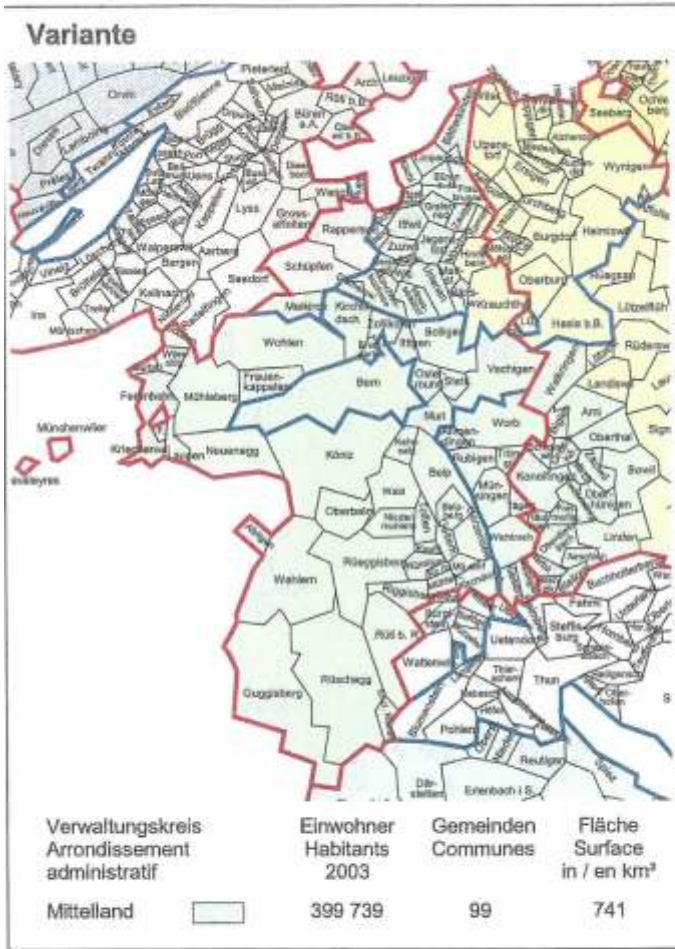
Mittwochs von 19.00h bis 21:00h, Samstags 8:30h bis 11:30h

Kursausschreibung erfolgt später.

Nach wie vor freuen wir uns über neue Samariter-Leute! Sind Sie interessiert? Wenden Sie sich direkt an Ihnen bekannte SamariterInnen oder an unsere Präsidentin Regina Hinni, Lindenzelg, Tel 031 849 18 05



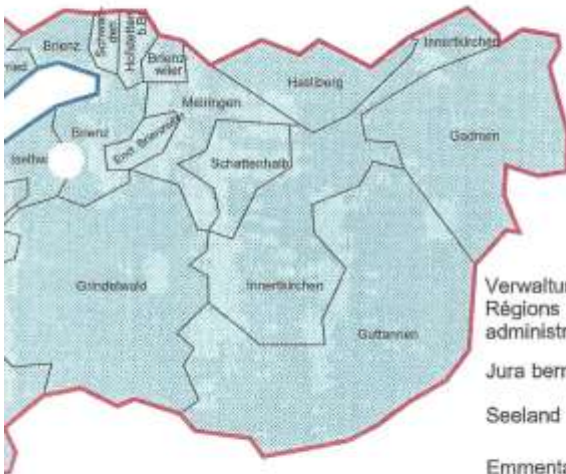
Kartengrundlage: Generalisierte Gemeindegrenzen der Schweiz, BFS GEOSTAT, L+T
 Données de base: Limites communales généralisées de la Suisse, OFS GEOSTAT / S+T
 AGR / KUB / FRE, Nov. 2004



Grundmodell Modèle de base

auf Basis der RVK
basée sur les CRT

- Gemeinden
Communes
- Wahlkreise
Cercles électoraux
- Regionale Verkehrskonferenzen
Conférences régionales des transports



Verwaltungsregionen Régions administratives	Verwaltungskreise Arrondissements administratifs	Einwohner Habitants 2003	Gemeinden Communes	Fläche Surface in / en km ²
Jura bernois	Jura bernois	51 253	49	541
Seeland	Seeland	154 106	67	433
Emmental- Oberraargau	Oberraargau	77 045	56	345
	Emmental	88 584	41	676
Mittelland	Mittelland-Nord	294 299	40	403
	Mittelland-Süd	98 117	50	496
	Unteres Fraubrunnenamt *	7 323	9	42
Oberland	Thun	98 622	33	296
	Burgstein *	1 047	1	7
	Obersimmental-Saanen	16 304	7	575
	Frutigen-Niedersimmental	39 823	18	795
	Oberland-Ost	45 486	29	1228

* Zuteilung noch zu bestimmen
Attribution encore à déterminer

Pilotversuch Postagentur in Oberbalm

Butter, Brot und Briefmarken

Seit dem 9. Mai läuft in Oberbalm ein Pilotversuch der Post mit einem neuen Typ Agentur. Nach dem Motto „Die Post im Dorfladen“ hat die Bevölkerung die Möglichkeit, den täglichen Einkauf in der Landi mit der Erledigung von Postgeschäften zu verbinden. Vor dem Start des Testbetriebs informierte das Projektteam in der Gemeinde über die Einzelheiten.

Ein ungewöhnliches Gefährt zog unlängst die Blicke der Oberbalmerinnen und Oberbalmer auf sich. „PostMobil“ stand in schwarzen Lettern auf gelbem Grund auf einem Kleintransporter, der vor der Mehrzweckhalle parkierte. Punkt 17 Uhr öffneten sich dann seine Türen, und in den nächsten zweieinhalb Stunden fanden sich rund 40 Neugierige ein, um das Innenleben des Fahrzeugs zu erkunden.

Dort gab es ein Modell der Agentur zu besichtigen, wie sie seit kurzem versuchsweise in der Landi Oberbalm steht. Dieser Kundentest dauert rund ein Jahr und ist Teil des Projekts Ymago, mit dem die Post die Kundenfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit im Poststellennetz weiter verbessern will. Dazu lanciert der Gelbe Riese 2005 schweizweit rund 40 Pilotversuche zu neuen Lösungen, darunter Agenturen.

Briefe, Pakete sowie Ein- und Auszahlungen

Martin Buser und Rolf Schneeberger, Mitglieder des Projektteams, erläuterten den Besucherinnen und Besuchern des PostMobils, wie die Agenturinfrastruktur funktioniert. Deren Kernelemente sind eine Theke, um Briefe und Pakete aufzugeben, sowie eine zweite Theke für bargeldlose Einzahlungen, das heisst mit der Postcard. An der Kasse des Agenturpartners können sich die Kundinnen und Kunden zudem Geld auszahlen lassen, dies ebenfalls mit der Postcard (Limiten: 50 Franken garantiert, max. 500 Franken, abhängig vom Kassenbestand).

Laut Rolf Schneeberger zeigte sich die Bevölkerung sehr interessiert am Funktionieren der Agentur. „Wir haben gemerkt, dass moderne Kommunikationsmittel auch in Oberbalm rege gebraucht werden, was die Umstellung auf bargeldlose Einzahlungen erleichtern dürfte“, ergänzt Martin Buser.

Wie viel spart die Post in Oberbalm?

An der anschliessenden Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle konzentrierten sich die Fragen auf das Dienstleistungsangebot, über das die Post die Bevölkerung mit der Einladung orientiert hat. Zwei Wortmeldungen aus den Reihen der über 40 Zuhörerinnen und Zuhörer waren indes allgemeiner Natur. So erkundigte sich ein Oberbalmer, wie viel Geld die Post mit der Schliessung der Poststelle einspart. Projektleiter Peter Kohler wies in seiner Antwort darauf hin, dass sich diese Frage heute nicht beantworten lässt, „da der Pilotversuch gerade zeigen soll, ob und in welcher Form das neue Agenturmodell für die Zukunft taugt“. Sicher sei aber, dass Einsparungen erzielt werden können.

Eine Frau wies sodann darauf hin, dass die Umstellung auf bargeldlose Einzahlungen insbesondere ältere Menschen überfordern könnte. Peter Kohler nahm diese Aussage ernst, unterstrich jedoch die zusätzliche Sicherheit, von der Seniorinnen und Senioren durch den Zahlungsverkehr mit der Postcard profitieren.

Weitere Informationen zu Ymago: www.post.ch/ymago

Marcel Marti, Projekt Ymago



Der



stellt sich vor:

Wir sind ein Verein von etwa 80 Mitgliedern, die in 7 verschiedenen Sparten etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun. Er wurde mit dem Bau der Mehrzweckhalle 1996 ins Leben gerufen. Der Verein führt alljährlich im März eine Hauptversammlung durch. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, der sich etwa 3 mal jährlich trifft. Für jede Sparte ist ausserdem ein Leiter / eine Leiterin zuständig.

Präsident:	Fredi Maurer	031 849 21 00	
Sekretärin:	Cathy Sohns	031 849 08 38	catherine.sohns@buwal.admin.ch
Kassier:	Raimund Wagner	031 849 26 22	r.wagner@gmx.ch

Turnen für Jedermann

Elisabeth Hofstetter
Irene Kuratli

Mo 20.00-21.00 Uhr

031 849 00 33

031 849 12 51

i.kuratli@bluewin.ch

Unihockey

Kurt Krebs

Mi 20.15-21.45 Uhr

031 849 09 83

krebs@reitstall-weier.ch

Badminton

Willi Stuber

nach separater Liste

031 849 16 55

Volleyball

Thomas Pulfer
Adrian Thomet

Do 20.00-22.00 Uhr

031 842 01 39

031 849 19 49

aeduthomet@hotmail.com

Bewegung, Fitness und Tanz (vormals Aerobic)

Astrid Fasching

Mo 18.30-19.30 Uhr

031 842 01 87

Move and Dance (vormals Hip-Hop)

Astrid Fasching

Mo 17.30-18.30 Uhr

031 842 01 87

Kickpower

ab 18. August 05 !

Cathy Sohns

Do 19.00-20.00 Uhr

031 849 08 38

catherine.sohns@buwal.admin.ch

Jährlicher Mitgliederbeitrag:

- Badminton, Bewegung/Fitness/Tanz/Kickpower und mehrere Sportarten
- übrige Sportarten
- Schüler und Jugendliche in Ausbildung
- für ein halbes Jahr oder weniger
- 2-3 x schnuppern

Fr. 130.—

Fr. 100.—

Fr. 50.—

½ Beitrag

gratis

Hallenbelegungsplan des BSV OBERBALM 2005

Montag					
10.00 - 11.00 (Winterh.)	17.30 - 18.15	18.30-19.30	20.00 - 21.00	21.00 - 22.00	
zur Zeit vakant (wenn Bedarf MUKI)	Move and Dance Astrid Fasching, 031 842 01 87	Bewegung, Fitness und Tanz Astrid Fasching, 031 842 01 87	Turnen für Jedermann Elisabeth Hofstetter, 031 849 00 33 Irene Kuratli, 031 849 12 51		
Dienstag					
17.05 - 17.55	17.55 - 18.45	18.45 - 19.30	19.30 - 20.15	20.15 - 21.00	
zur Zeit vakant (wenn Bedarf Badminton)	Badminton gem. separater Liste Willy Stuber 031 849 16 55	Badminton gem. separater Liste	Badminton gem. separater Liste	zur Zeit vakant (wenn Bedarf Badminton)	
Mittwoch					
17.00 - 18.00	18.00 - 19.00	19.00 - 20.00	20.00 - 21.00	21.00 - 22.00	
	Badminton gem. separater Liste Willy Stuber 031 849 16 55	Badminton gem. separater Liste	Unihockey ab 20.15 Kurt Krebs 031 849 09 83	Unihockey	
Donnerstag					
17.00 - 18.00	18.00 - 19.00	19.00 - 20.00	20.00 - 21.00	21.00 - 22.00	
		Kick Power *) Cathy Sohns 031 849 08 38	Volleyball Thomas Pulfer 031 842 01 39 Adrian Thomet 031 849 19 49	Volleyball	
Freitag					
17.05 - 17.55	17.55 - 18.45	18.45 - 19.30	19.30 - 20.15	20.15 - 21.00	21.00 - 21.50
Badminton gem. separater Liste Willy Stuber 031 849 16 55	Badminton gem. separater Liste	zur Zeit vakant (wenn Bedarf Badminton)	Badminton gem. separater Liste	Badminton gem. separater Liste	Badminton gem. separater Liste

*) Kickpower ist eine Mischform aus verschiedenen Kampfsportarten und Aerobic.
Ein intensives Kraft- und Ausdauertraining begleitet mit Powermusik.
Geeignet für Mann und Frau, Jung und Junggebliebene.

Halleneinteilung Badminton 2005

Dienstag

17.05 - 17.55	17.55 - 18.45	18.45 - 19.30	19.30 - 20.15	20.15 - 21.00
<i>zur Zeit vakant</i>	Christian Hofstetter Fredy Maurer Ursula Henzi Christina Henzi 031 849 00 33/079 478 66 90	Christina Henzi Ursula Henzi Willi Stuber (Christine Hofer) 031 849 16 55	Annelies Zaugg Elisabeth Hofstetter Anita Hunziker Jeanette Schweizer (Elisabeth Walther, z.Z. Gast) 031 849 09 91	<i>zur Zeit vakant (bei Gde. abgemeldet)</i>

Mittwoch

18.10 - 19.00	19.00 - 19.50
Willi Stuber Rolf Hofmann Claudia Fahrni Christine Hofer (Trix Wittwer, z.Z. Gast) 031 849 16 55	Rolf Hofmann Willi Stuber Christine Hofer Claudia Fahrni (Marlis Gerteis) 031 849 07 03/079 607 16 61

Freitag

17.05 - 17.55	17.55 - 18.45	18.45 - 19.30	19.30 - 20.15	20.15 - 21.00	21.00 - 21.50
Gabi Baumann (Andrea Trochsler) <i>Es wird ein/e fixe Spielpartner/in gesucht!</i> 031 849 05 84	Raimund Wagner Jonas Wagner Andrea Trochsler Elias Moser 031 849 26 22	<i>zur Zeit vakant</i>	Alexa Clemenz Berger Bernd Berger 031 849 01 55	Yves Krebs Bruno Hunziker 079 479 87 84	Nicole Pulfer Raimund Wagner Bruno Zaugg 031 849 12 65

Für neu interessierte SpielerInnen:

Es besteht noch die Möglichkeit, zu folgenden Zeiten zu spielen:

Dienstag, 17.05 - 17.55 / 20.15 - 21.00 / Freitag, 18.45 - 19.30 oder Freitag, 17.05 - 17.55 mit Spielpartnerin Gabi Baumann

Bitte auf Warteliste eintragen oder mit Stuber Willy Kontakt aufnehmen.

Spielleiterin Badminton ist: STUBER WILLY, Oberbalm

Für Fragen, Wünsche, Spieländerungen, Schnupperlektionen, Regelkunde usw. steht er unter Tel. 031 849 16 55

gerne zur Verfügung.

WANTED

Zur Vergrößerung unseres Volleyballteams suchen wir

Volleyballer / Volleyballerinnen



ab ca. 16 Jahren



- Wer sind wir: Wir sind eine Gruppe junger und jung gebliebener Leute aus Oberbalm und Teil des Ballsportvereins Oberbalm. Für uns steht das Spielen im Vordergrund. Wir führen deshalb auch keine Trainingseinheiten durch.
- Wann: Wir spielen jeden Donnerstag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Wo: in der Mehrzweckhalle in Oberbalm.
- Kosten: Der Mitgliederbeitrag beträgt jährlich für Erwachsene 100.- und für Jugendliche bis 18j. oder in Ausbildung 50.- Franken.
- Interessiert??? Weitere Informationen bei Adrian Thomet 079/753 80 91 oder einfach einmal vorbeischauen.

In dieser und in den nächsten Ausgaben dieses Blattes wollen wir die Angebote des Ballsportvereins näher vorstellen. Heute:

Bewegung, Fitness & Tanz (ehemals Aerobic) und **Move & Dance** (ehemals Hip Hop), geleitet durch Frau Astrid Fasching

Zu meiner Person:

Wohnadresse: Mühlegässli 3, 3145 Oberscherli (031/842 01 87)

Verheiratete Familienfrau mit 2 heranwachsenden Söhnen, dipl. Pflegefachfrau mit Tätigkeit bei der Spitex Köniz-Oberbalm

2-jährige berufsbegleitende Ausbildung im Bereich Bewegung, Fitness und Tanz und Leiterin des Seniorenturnens in Oberscherli sowie diverse Kinder-Tanz und -Bewegungsstunden.

Move & Dance

- Für Jungen und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren
- Es wird getanzt, so wie es der Name bereits beschreibt
- Wir üben Schrittfolgen, Sprünge und Bewegungen aus dem Jazzdance und Hip Hop
- Ein wichtiger Bestandteil ist Körper- und Bewegungsschulung sowie Koordination
- Aus dem erarbeiteten Material werden Choreographien einstudiert, die wir vorführen werden

Nächste Vorführung: **11. Juni 2005** (Verschiebedatum: 18. Juni), **um 10.30 Uhr auf dem Hardplatz der Mehrzweckhalle in Oberbalm**

Alle sind herzlich eingeladen, mit anschliessendem Apéro.

Damit wir auch weiterhin auftreten können, sind bewegungs- und tanzfreudige Jungen und Mädchen gesucht!

Bewegung, Fitness & Tanz

- Für erwachsene Frauen und Männer
- Die Stunden beinhalten Aufwärmen, Ausdauer, Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Entspannung
- Es wird aus den Sparten Aerobic, Gymnastik, Rückengymnastik, Yoga, Bodenbecken-Power, Power-Yoga, Step Aerobic und Tanzen unterrichtet. Dazu kommen immer wieder neue Trends, die ich aus Weiterbildungen einflechten lasse
- Bei Schönwetter werden wir bei Bedarf zum Walken(lernen) nach draussen gehen



Chömet o,
es fägt !



ZSO Oberbalm



Wiederholungskurs zugunsten der Allgemeinheit vom 18. bis 22. Oktober 2004

Am Montagmorgen 20. Oktober 2004 begrüßte ich 22 Zivilschützer im Kommando-posten der Leitung ZSO. Nach kurzen Erläuterungen der Zielsetzungen, Auftrag, Sicherheitsvorschriften und Verhaltensregeln, gingen die drei Gruppen unter der Lei-tung der Gruppenchefs Dietrich Andreas, Hunziker Ernst und Hostettler Peter ans Werk. Es wurden ausgeführt:

- Eine Bachverbauung mit Kästen und Grundriegeln im Buchholzbächli beim mittleren Bühl,
- einen neuen Geschieberechen und am linken Bachbord eine Verbauung mit einfachen und doppelten Kästen im Trübbach bei der Kehrmühle,
- eine Verbauung des linken Bachbords mit Grundriegeln, einfachen und doppelten Kästen im Riedligaben,
- Ausbesserungen an zwei Auslaufbauwerken,
- eine Hangsicherung beim Riedli/Rossweg.

Auch wieder dabei war unser bewährtes Baggerpiloten Trio, Minnig René, Maurer Adrian und Hostettler Daniel mit ihren Maschinen.

Straub Beat strich mit den Anlagewarten die Decke in der Anlage an. Weiter erledig-ten sie verschiedene Wartungsarbeiten.

Für das Kulinarische sorgten in diesen 5 Tagen der Küchenchef Cziraki Peter zusammen mit der Rechnungsführerin Schenk Gertrud die auch wie immer für die Kurskosten zuständig war.

Zusammen mit dem Einsatzleiter Hinni Werner konnte ich auf jeder Baustelle mit freude feststellen, dass die Sicherheitsbestimmungen (z.B. Helmtragen) umgesetzt wurde. Trotz dem manchmal misslichen Wetter, sah ich eigentlich bei jeder Gruppe nur motivierte und einsatzwillige Zivilschützer am Werk. Es wurde speditiv gearbeitet und das erwartete Ziel erreicht. So konnte ich den unfallfreien Kurs am Freitagabend schliessen und die Kursteilnehmer sicher müde aber gesund entlassen.

Herzlichen Dank im Namen der ganzen Gemeinde für diesen Einsatz an alle Kursteil-nehmer und an alle, die zum gelingen dieses Kurses beigetragen haben.

Der nächste Kurs findet vom 24. bis 28. Oktober 2005 mit KVK am 03. Oktober 2005 statt.

Der ZS-Kommandant
Guggisberg Heinz



Dieses Jahr feierten oder feiern Geburtstag:

93 Jahre	Steiner-Nyfelser Frieda Hofer-Gilgen Ida	Flühschlauchen 170 Alters- und Pflegeheim Lilienweg 7+9, Köniz	10. Februar 1912 11. Februar 1912
92 Jahre	Rolli-Mühlemann Frieda Pauli-Wiedmer Pearl Riesen-Probst Gertrud	Tschachen 223 Oberbalmstr. 234 Erbsmatt 297 b	15. März 1913 17. Juni 1913 21. September 1913
91 Jahre	Hofstetter-Mollet Walter Hugi-Bertschy Cäcilia	Schwendi 179 Pflegezentrum Tilia Tulpenweg 120, Köniz	18. Januar 1914 30. Juli 1914
89 Jahre	Wittwer-Fankhauser Ida Maurer-Baumann Alfred	Tschuggen 163 Alters- und Pflegeheim Stapfen, Köniz	11. Februar 1916 8. Juni 1916
88 Jahre	Schmutz-Guggisberg Rudolf	Hinterbergstr. 38	3. Juni 1917
86 Jahre	Guggisberg Helena	Kleingschneit 321	19. Mai 1919
85 Jahre	Gilgen Lina Wittwer-Schüpbach Margrit Krebs Rudolf Zahnd-Beyeler Lydia	Lehn 13 Alters- und Pflegeheim Lilienweg 7+9, Köniz Altersheim Kühlewil Balmberg 80 b	26. Januar 1920 7. Oktober 1920 6. Dezember 1920 26. Dezember 1920
84 Jahre	Kühni-Brand Margaretha Monnier-Schmutz Margaretha Burri-Stähli Marie Hugi Werner	Borisriedstr. 7 Flühschlauchen 170 a Mätteli 165 Residenz Pflegewohn- heim Schloss-Str., Köniz	3. März 1921 26. März 1921 27. September 1921 9. November 1921
83 Jahre	Gilgen-Leu Albrecht Wyss-Hänni Elisabeth Aebischer-Marti Friedrich Rolli-Rolli Frieda Wyss-Hänni Simon Staub-Winzenried Fritz	Lehn 13 Brüchen 272 Führenweid 255 Witschi-Haus, Niederscherli Brüchen 272 Unteräschi 279 c	4. Januar 1922 5. März 1922 22. März 1922 29. März 1922 3. Mai 1922 31. August 1922

82 Jahre	<i>Schweizer-Scheuner Hans</i>	<i>Hinterbergstr. 4</i>	<i>4. Januar 1923</i>
	<i>Hänni-Hirschi Alice</i>	<i>Schlatt 302</i>	<i>20. Juni 1923</i>
	<i>Schweizer-Scheuner Erika</i>	<i>Hinterbergstr. 4</i>	<i>14. Juli 1923</i>
	<i>Hunziker-Glanzmann Rudolf</i>	<i>Oberbalmstr. 240</i>	<i>20. August 1923</i>
81 Jahre	<i>Wittwer-Wenger Luise</i>	<i>Berg 152 a</i>	<i>10. Januar 1924</i>
	<i>Hugi-Guggisberg Rudolf</i>	<i>Matten 90</i>	<i>10. März 1924</i>
	<i>Dellenbach-Wüthrich Gottfried</i>	<i>Balmbergstr. 11</i>	<i>9. April 1924</i>
	<i>Rolli-Rolli Gottfried</i>	<i>Gassershaus 101</i>	<i>18. Juli 1924</i>
	<i>Hugi-Guggisberg Hedwig</i>	<i>Matten 90</i>	<i>30. Juli 1924</i>
	<i>Hunziker-Röthlisberger Karl</i>	<i>Oberbalmstr. 272</i>	<i>14. Oktober 1924</i>
80 Jahre	<i>Wyder-Romanens Jacqueline</i>	<i>Dorfgrasse 2</i>	<i>4. Januar 1925</i>
	<i>Scheuner-Zürcher Frieda</i>	<i>Brünnenweid 264</i>	<i>19. Januar 1925</i>
	<i>Hoftetter-Mollet Bethli</i>	<i>Schwendi 179</i>	<i>3. April 1925</i>
	<i>Staub-Winzenried Elisabeth</i>	<i>Unteräschi 279c</i>	<i>14. Mai 1925</i>
	<i>Aebischer-Marti Hedi</i>	<i>Führenweid 255</i>	<i>11. Juni 1925</i>
	<i>Hinni-Dubach Erwin</i>	<i>Borisried 210</i>	<i>25. Oktober 1925</i>

Geburten

GEBURTEN NOVEMBER 2004 BIS APRIL 2005

30. Dezember 2004	Hostettler Jael und Hostettler Livia Töchter des Hostettler Peter und der Hostettler geb. Rolli Cornelia Schwandweg 10, 3096 Oberbalm
10. Januar 2005	Scherler Louis und Scherler Jeanne Marie Sohn und Tochter des Scherler Adrian Peter und der Scherler geb. Vaucher Fabienne Grabweid, 3096 Oberbalm
13. Januar 2005	Däpp Michelle Tochter des Däpp Bernhard und der Däpp geb. Guggisberg Anita Borisried, 3096 Oberbalm
10. März 2005	Ramser Silas Sohn des Ramser Samuel und der Ramser geb. Grossen Susanne Barbara Bärenried 109, 3096 Oberbalm

Ökostrom-Zertifikat 2005 für die Einwohnergemeinde Oberbalm



Die BKW FMB Energie AG bestätigt,
dass die Einwohnergemeinde Oberbalm
25'000 kWh Ökostrom water star aus
dem zertifizierten Wasserkraftwerk
Aarberg gekauft hat.

Die Einwohnergemeinde Oberbalm
setzt ein deutliches Zeichen für einen
bewussten ressourcenschonenden
Umgang mit der Umwelt.

Regionssekretariat, Dorfplatz 22
3150 Schwarzenburg

Telefon 031 731 09 53
Fax 031 731 32 11

**Beilage zu den Gemeinde-Informationen
der 10 Regionsgemeinden** **1/05
Nr. 17**

E-mail: info@schwarzwasser.ch

Internet: www.schwarzwasser.ch

Entwicklungsstrategie für die Region Gantrisch

Seit Jahren ist das politische und wirtschaftliche Umfeld rauer geworden. Geringes Wachstum und ein verschärfter Wettbewerbsdruck führen dazu, dass sich die Wirtschaft in erster Linie in den Agglomerationen und an den Hauptverkehrsachsen ausbreitet. Der ländliche Raum hat es da sehr schwer, wirtschaftlich mithalten zu können und nicht auf der Verliererseite zu stehen. Diese Entwicklung verursacht viele Probleme, die von der öffentlichen Hand leider kaum beeinflusst werden können. Wenn sich aber Bund und Kanton nun auch noch aus dem ländlichen Raum zurückziehen und viele Aufgaben in den Zentren konzentrieren, verstärken sie die ohnehin sehr schwierige Situation. Diese fortlaufende Schwächung hemmt das Bevölkerungswachstum und Wirtschaftswachstum.

Der Regierungsrat hat letzten Sommer erkannt, dass auch für den ländlichen Raum etwas getan werden muss und hat das Projekt „Strategie ländlicher Raum“ lanciert. Ziel dieses Projektes ist es, die Entwicklungsziele und Potenziale der einzelnen Regionen zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurden regionale Arbeitsgruppen eingesetzt, um zuhanden des Kantons dringend nötige Massnahmen aufzulisten. Für die Region Gantrisch, umfassend die Planungsregionen Schwarzwasser und Gürbetal, hat eine zehnköpfige Arbeitsgruppe unter der Leitung von Jakob Gilgen aus Schwarzenburg diese Aufgabe übernommen. An acht Sitzungen wurden die Entwicklungsstrategien erarbeitet. Anfangs Mai konnte der Schlussbericht an Frau Regierungsrätin E. Zölch übergeben werden. Die Strategie zeigt auf, welche Massnahmen für eine positive Weiterentwicklung der Region Gantrisch nötig sind. Dazu wurden rund 120 grössere und kleinere Massnahmen formuliert. Weitergeleitet wurden davon 5 Leitsätze mit 17 konkreten Massnahmen.

Ausgehend von den von uns festgelegten übergeordneten Kriterien:

- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Förderung der regionalen Identität

- Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung unserer Lebensgrundlagen

sind folgende Leitsätze und Massnahmen als wesentliche Schwerpunkte formuliert worden:

Leitsatz 1: Sicherstellung und Förderung der regionalen Verkehrsinfrastruktur

- Zugang zur Autobahn sicherstellen
- leistungsfähiges Strassennetz erhalten
- schlanke Anschlüsse an den öffentlichen Fernverkehr in Bern sicherstellen.

Leitsatz 2: KMU-freundliche Rahmenbedingungen schaffen

- Ansiedlung von neuen Betrieben
- Erhalt des Flugplatzes Belp
- Abbau entwicklungshemmender Vorschriften im Bau- und Raumplanungsgesetz

Leitsatz 3: Gantrisch als Wohnregion fördern

- Bildung regionaler Entwicklungsschwerpunkte
- durchgehendes Bildungsangebot in der Region gewährleisten
- bedarfsgerechte Gesundheits-Grundversorgung, inkl. Notfallversorgung sicherstellen
- Erschliessung mit ÖV in der Fläche

Leitsatz 4: Region als das Naherholungsgebiet fördern

- ganzjährige touristische Erschliessung des Gantrischgebietes sicherstellen
- gemeinsame Tourismusplattform schaffen
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Agglomeration und den Nachbarregionen
- Aufbau einer regionalen Plattform und Aufbau der „Marke Gantrisch“

Leitsatz 5: Sicherstellung einer leistungsfähigen und zeitgemässen Land- und Forstwirtschaft

- Förderung der Nebenerwerbsmöglichkeiten
- Favorisierung des einheimischen Holzes als Baustoff und Energieträger
- Leistungsvereinbarungen für die Landschaftspflege abschliessen

Schwarzenburg, im April 2005

Ein Gürbetaler Höhenweg, Gantrisch-Märithüslis in regionalen Läden, ein neuer Wald-Themenpfad, eine Seilbahn über die Gürbe – es louft öppis ir Region Gantrisch!



Wald Landschaft Gantrisch – eine Region macht vorwärts!

Ein vom Bund unterstütztes Regio Plus Projekt im Dreieck Bern–Thun–Freiburg.

Das Regio Plus Projekt «Wald Landschaft Gantrisch» WLG fördert die regions-interne Zusammenarbeit und bringt mehr Wertschöpfung in die Region. Einige Beispiele:

Zweitagemarsch-Gäste übernachten in der Region Gantrisch. Der Schweizerische Zweitagemarsch in Belp wird auch von der Region Gantrisch unterstützt. Ein Info-/Produktstand im zentralen Areal, mehrsprachige Werbung für die Region in der Ausschreibung und eine extra zum Zweitagemarsch lancierte Unterkunftsliste online (u.a. auf www.gantrisch.ch). Diese wird von den Verkehrsverbänden Schwarzenburgerland und Gürbetal gemeinsam aktualisiert.

10. Juni: Eröffnung «Gürbetaler Höhenweg»

Am 10. Juni gehts offiziell los: mit dem ersten markierte Höhenweg der Region Bern von Kehrsatz/Kühlewil bis Mühlethurnen. Dieser markierte Weg vereint wunderbare Weitsicht, Kultur, Natur, Geschichtliches und Bauwerke. Von mehreren Orten her kann man einsteigen, an mehreren wieder aussteigen; fast überall ist ein öffentliches Verkehrsmittel zugegen (BLS und/oder Postauto). Ein Angebot, welches Wanderfreunde in die Region holt und klar aufzeigt, welche Qualitäten die Region Gantrisch im Gürbetal zu bieten hat!

Gantrisch-Märithüslis in regionalen Läden. Es ist gefüllt mit ausschliesslich regionalen Spezialitäten und kommt bei der Kundschaft sehr gut an: Das Gantrisch-Märithüslis aus Holz, das ab Mai/Juni 2005 in verschiedenen Läden der Region stehen wird (-> Detaillisten gesucht!). Was Sie in diesem Märithüslis finden, sind Produkte, die zu mind. 80% aus der Region stammen: Echt, direkt, nachhaltig, und... mmhhhh... fein!

Wald-Themenpfad – Erlebnistage für Schulen – «Wald + Freizeit + Sport = ?»

Im Umfeld des Seilparks soll im Sommer 2005 ein fest eingerichteter Wald-Themenpfad lanciert werden. Er soll Besuchern auf pädagogisch spannende Art «live» vor Ort Themen rund um Wald, Holz, Kreisläufe und mehr näher bringen. Ganze Schulklassen können einen «Walderlebnistag» irgendwo in der Region Gantrisch durchführen: Klassenzimmer im Wald! «Wald bewegt» ist das Thema eines Aktionstages Ende Mai, der im Zusammenhang mit dem Internationalen Jahr des Sports steht. An diesem Tag wird die Thematik rund um Wald, Freizeit und Sport aufgegriffen werden.

KMU-Expo Toffen, 20.–22. Mai: Region Gantrisch mit Info-Stand und Gürbe-Seilbahn. Einzelne Markenanbieter zeigen am WLG-Stand ihre Produkte, und als besondere Attraktion wird (durch das Team des Seilparks Gantrisch) eine Tyrolienne-Seilbahn über die Gürbe eingerichtet sein, inkl. Seilbrücke zurück!

Das Projekt «Wald Landschaft Gantrisch» braucht **engagierte Leute**. In verschiedenen Teilprojekten können auch Sie aktiv mitmachen. **Als regionaler Produzent/Dienstleister** können Sie sich eintragen lassen und somit unter der Marke «Gantrisch» (mit verschiedenen nützlichen Services) auftreten.

Abonnieren Sie den Gantrisch-Newsletter:
www.gantrisch.ch/newsletter
Oder: Infostelle WLG, Tom Mayer, Telefon 031 818 01 30, info@gantrisch.ch